

Dringlichkeitsantrag

gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

Der Gemeinderat der Stadt Villach möge nachstehende

Resolution diskutieren und beschließen:

Resolution

gerichtet an

die Kärntner Landesregierung

Einführung einer Förderung für Einzelwaggons in Kärnten

Die Schiene ist im Vergleich zur Straße beim Warentransport immer noch nicht zu 100% konkurrenzfähig. Aus Kostengründen wurden in den vergangenen Jahrzehnten europaweit bestehende Gleisanschlüsse wieder rückgebaut. Doch der Trend geht in die andere Richtung und immer mehr Kunden fragen nach, wie wir die Ware transportieren, was auf ein gesteigertes Umweltbewusstsein hinweist.

Land Salzburg als Vorreiter

Das Land Salzburg hat seit 2020 ein Fördermodell eingeführt, bei dem Unternehmen, die einen Gleisanschluss haben, 200 Euro pro verladenen Einzelwaggon erhalten. Diese Förderung hat sich bewährt und wird auf 240 Euro erhöht. Außerdem sind zukünftig auch Transporte über öffentliche Gleisanschlüsse förderungswürdig. Daher wäre sinnvoll, wenn auch das Land Kärnten eine solche Förderung einrichtet, um den Schienenverkehr zu stärken und somit einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Viele Vorteile

Es gibt viele Vorteile des Schienenverkehrs gegenüber dem Straßentransport. Zum einen ist er wesentlich umweltfreundlicher. Eine einzige Lokomotive kann die gleiche Menge an Gütern

transportieren wie etwa 64 LKW. Im Vergleich zur Straße verursacht der Schienenverkehr weniger Treibhausgasemissionen, weniger Luftverschmutzung sowie weniger Verkehrsbehinderungen.

Erst kürzlich wurde auf europäischer Ebene beschlossen, dass dem Terminal in Fürnitz, der Status als KERNNETZ-TERMINAL und KERNNETZ-KNOTEN zuerkannt wird. Diese Zuerkennung hat den erleichterten Zugang zu Investitionsmitteln der europäischen Union zur Folge. Die Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene würde somit auch die Wirtschaft und Logistik in Kärnten stärken und würde daher folgende Verbesserungen mit sich bringen:

- Sie fördert den Umstieg auf die Schiene und trägt zur Entlastung der Straßen bei.
- Sie unterstützt die Unternehmen in Kärnten bei der Umsetzung von umweltfreundlichen Transportlösungen.
- Sie schafft Anreize für Unternehmen, einen Gleisanschluss zu haben oder zu errichten.
- Sie trägt zur Stärkung der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes in Kärnten bei.

Basierend auf diesen Überlegungen und Erläuterungen wird daher der

Antrag

gestellt, der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

1. Diesem Antrag die Dringlichkeit im Sinne des § 42 des Villacher Stadtrechtes zuzuerkennen.
2. Die Kärntner Landesregierung wird aufgefordert, das Salzburger Förderprojekt zur Unterstützung der Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene zu prüfen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, diese auch in Kärnten zu realisieren.

